

„Bio & fair“

...ein Projekt entwickelt und durchgeführt mit Ehrenamtlichen der O.T. Gut Kullen

Ausgangssituation:

Zunehmend beobachten wir, dass unsere Besucher große Mengen an Süßigkeiten, Chips und stark gezuckerten Softdrinks kaufen. Der Kauf von Softdrinks ist seit unserem Angebot von ungezuckerten Limonaden stark zurückgegangen.

Kinder melden täglich Hunger an. Sie merken vermehrt an, dass Abends zu Hause entweder der Kühlschrank leer ist oder sie sich selber ein Abendessen zubereiten müssen. Somit kommt es nicht selten vor, dass sie nur Naschwerk zu sich nehmen.

Die Kinder genießen einfachste von uns angebotene Snacks und loben die optische Darreichung.

Mit dem Projekt „bio & fair“ möchten wir mit einer erweiterten Angebotspalette mit biologischen, fairen und/oder regionalen Produkten dem Bedürfnis nach Süßem ein wenig entgegenwirken und einen gesunden Beitrag zur täglichen Ernährung leisten.

Beabsichtigte Ziele sind

- ein langsames Umlenken eingeübter Geschmacksgewohnheiten
- die Auseinandersetzung von bisherigen Kaufgewohnheiten
- hochwertige Nahrungsergänzung zur täglichen heimischen Ernährung und hohes "Wohlfühlaroma" . Das heißt, dass wir optische und olfaktorische Reize, (z.B. Duft von frisch gebackenen Brot) anbieten, die von frischen Produkten ausgelöst werden.
- Kompetenzvermittlung: Z.B.: Warum muss in den Möhrensaft ein wenig Öl
- Einbinden von Ehrenamtlichen die mit den Kindern z.B.: biologische Produkte einkaufen; Säfte für die Kinder pressen; mit biologischen Produkten kochen und backen.

Erweitertes Angebot im Rahmen unseres Projektes "bio& fair"

- unregelmäßiges Kochen/Backen mit biologischen Produkten (kostenlos)
- wöchentliches Backen von biologischem Brot serviert mit biologischem Kräuterquark (kostenlos)
- frisch gepresste biologische Obst/Gemüsesäfte (kostenlos)
- biologischen Joghurt mit frischen Früchten (kostenlos)
- **ungezuckerte Limonade, 1 €**
- biologische Schokoladenriegel, 0,50€
- biologische Nußkrokant-Riegel 0,50 €

Projektleitung:

Annette Abt, Erzieherin

Projektbeginn:

Anfang der Sommerferienspiele 2016

Reflektion:

Unser Angebot "bio & fair" wurde von den Kindern und Eltern sehr gut angenommen. Den Kindern haben unsere biologischen Speisen sehr gut geschmeckt. Schon nach einigen Tagen nach Projektstart fragten die Kinder immer wieder: "Ist das auch bio"? Wir führten mit den Kindern und Ehrenamtlichen täglich Gespräche darüber, was bio & fair bedeutet: gesundheitlich, umweltpolitisch, fairer Handel, Kinderarbeit etc. Schon nach sehr kurzer Zeit fanden kaum noch "Großeinkäufe" von Süßigkeiten im Supermarkt statt. Auch unser biologisches Naschwerk für 0,50€ wird gerne gekauft.

Einige Lebensmittel sind durch "bio fair" völlig aus unserem Angebot verschwunden. Die Kinder haben dies bis heute nicht bedauert.